

Lehrgang für DaZ und Alphabetisierung

Alphabetisierung, Grund- und Mittelstufenunterricht unter besonderer Berücksichtigung der Zielgruppe Flüchtlinge

Ziel des Lehrgangs

Der Lehrgang ist eine berufsbegleitende Ausbildung mit Anwesenheitspflicht, die Sie befähigt, eigenverantwortlich und professionell Kurse für Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache zu planen und durchzuführen. Besonders im Fokus steht die Arbeit mit Flüchtlingen – sowohl Asylsuchende als auch anerkannte Flüchtlinge – die aufgrund ihrer Biografien, aktuellen Lebensumstände und Zukunftsperspektiven spezielle Bedürfnisse haben.

Die Ausbildung zeichnet sich durch die enge Verknüpfung von theoretischen Grundlagen und praktischer Anwendung aus. Sie bietet nicht nur eine fundierte fachliche Ausbildung, sondern ermöglicht es Ihnen von Anfang an, durch Hospitationen wertvolle Unterrichtserfahrungen zu sammeln. Durch professionelle Begleitung und Reflexionsmöglichkeiten erwerben Sie ein breites Spektrum an Fähigkeiten und Kompetenzen, die Sie optimal auf Ihre zukünftige Tätigkeit vorbereiten.

Zielgruppe ¹ und Zulassungsvoraussetzungen

Die Ausbildung richtet sich an:

- TrainerInnen im Bereich DaF/DaZ oder einer anderen Fremdsprache, die Interesse an einer zusätzlichen Ausbildung im Bereich Alphabetisierung bzw. am Unterricht mit der Zielgruppe Flüchtlinge haben.
- Personen mit p\u00e4dagogischen Vorkenntnissen (z. B. Lehrende, die an einer zus\u00e4tzlichen DaF/DaZ-Ausbildung interessiert sind).
- Interessierte aus dem Tätigkeitsbereich Migration (z. B. Soziale Arbeit).
- Ehrenamtliche mit Unterrichtserfahrung in Flüchtlingshäusern oder Kursen für AsylwerberInnen.

Folgende formale Voraussetzungen sind an die Teilnahme gebunden:

- Studienberechtigung (Matura)
- Deutsch als Muttersprache oder Deutschkenntnisse auf Niveau C1 (Nachweis mittels ÖSD, TELC oder Goethe)

¹ Für eine Lehrtätigkeit in **Deutsch-Integrationskursen im Rahmen der IV** sind folgende Voraussetzungen zu beachten: https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20004468 (siehe § 2: Lehrpersonal)

Aufgrund der begrenzten Anzahl an Plätzen werden BewerberInnen mit abgeschlossenem, fachlich relevantem Bachelor- oder Masterstudium (Germanistik, Lehramt, Übersetzen und Dolmetschen etc.) bevorzugt aufgenommen.

Themenschwerpunkte

Der Lehrgang setzt sich aus insgesamt <u>505 Unterrichtseinheiten à 50 Minuten</u> zusammen (Präsenzzeit + Selbststudium + Praktikum).

| 1) Präsenzunterricht mit folgenden Inhalten: | 215 UE |
|---|---------------|
| Grundkenntnisse über Mehrsprachigkeit und den L2-Erwerb | |
| Methodisch vielfältige und kreative Gestaltung des Unterrichts | |
| • Umgang mit heterogenen Lernendengruppen bzw. Lernenden, denen die | |
| Erfahrung des Lernens in einem formalen Kontext fehlt | |
| Anleitung zum autonomen Lernen (Strategietraining) | |
| Grammatikvermittlung | |
| Training von Wortschatz und Teilfertigkeiten | |
| Landeskundevermittlung | |
| Kritische Auseinandersetzung mit gängigen Lehrwerken | |
| Unterrichtsplanung und Materialentwicklung | |
| Digitale Medien und Lernplattformen | |
| Kennenlernen des Europäischen Referenzrahmens und diverser Prüfungsformate | |
| (ÖSD, ÖIF) | |
| Stimm- & Sprechtraining | |
| Lebenswelten Geflüchteter & Rechtliche Hintergründe | |
| Schriftspracherwerb mit Erwachsenen | |
| Vermitteln von Lernstrategien | |
| Methodik und Didaktik in der Alphabetisierung | |
| Bewusstsein für die Lebens- und Lernumstände der Zielgruppe | |
| DaZ im schulischen Kontext (Pflichtschule & Sekundarstufen) | |
| 2) Selbststudium: | 218 UE |
| Vorbereitung auf die Module | 56 |
| Reflexionen | 12 |
| Abschlussarbeit | 150 |
| 3) Praxiseinheiten, bestehend aus: | 72 UE |
| Hospitation (Caritas Akademie, ab Dezember 2022) | 16 UE |
| Begleitete Praxiseinheiten (Caritas Akademie, ab Dezember 2022) | 8 UE |
| Unterrichtspraktikum (frei wählbar) | 24 UE + 24 UE |
| Zeitlicher Gesamtaufwand | 505 UE |

Inhalte des Lehrgangs

Die Ausbildung besteht aus den folgenden Modulen:

- Methodische und didaktische Grundlagen des Unterrichtens
- Mehrsprachigkeit und L2-Erwerb
- Wortschatzvermittlung
- Fertigkeitentraining (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben)
- Grammatikvermittlung
- Lebenswelten: Auswirkungen von politischen Verhältnissen und Machtstrukturen
- Rechtliche Grundlagen im Bereich Asyl und Migration
- Unterrichtssequenzen planen und evaluieren
- Stimm- & Sprechtraining
- Materialienworkshop: Kreatives und Spiele im Unterricht
- Lehrwerke und Medien
- Digitale Medien und Lernplattformen im DaF/DaZ-Unterricht
- Prüfen, Korrigieren und Bewerten
- Landeskunde- & Kulturvermittlung
- DaZ im schulischen Kontext
- Classroom-Management
- Kontext und Hintergründe in der Basisbildung
- Schriftspracherwerb
- Phonetisch-phonologische Aspekte im Schriftspracherwerb
- Lernprozesse und Lernstrategien in der Basisbildung: Methodik und Didaktik in der Alphabetisierung
- Unterrichtsplanung und Materialentwicklung
- IKT in der Basisbildung
- Alltagsmathematik in der Basisbildung

Abschlussvoraussetzungen

Folgende Schritte bilden die Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss:

Anwesenheit und aktive Teilnahme

Die Anwesenheitspflicht umfasst insgesamt 80 Prozent der Präsenzeinheiten.

Selbststudium

Zur Vorbereitung auf die Module sind ausgewählte Texte zu lesen oder Aufgabenstellungen zu bearbeiten.

Hospitation

Im Rahmen der Ausbildung ist eine Hospitation im Ausmaß von 16 Unterrichtseinheiten (à 50 Minuten) in den verschiedenen Kursen der Caritas Akademie vorgesehen.

Begleitete Praxiseinheiten

Die Praxiseinheiten finden in der Caritas Akademie statt und werden von erfahrenen Trainern und Trainerinnen begleitet (Vorbereitung, Durchführung, Feedback).

Unterrichtspraktikum

Um die im Lehrgang erworbenen Kompetenzen in einen praktischen Kontext zu setzen, ist ein Praktikum im Ausmaß von 24 Unterrichtseinheiten zu absolvieren.

Abgabe der schriftlichen Abschlussarbeit

Am Ende des Lehrgangs ist eine Arbeit zu verfassen, in der die während des Unterrichtspraktikums abgehaltene Einheiten beschrieben und reflektiert werden. Beizufügen sind außerdem eine detaillierte Unterrichtsplanung, die Beschreibung der Aufgabenstellungen sowie die verwendeten Materialien.

Reflexionen

Um sich mit den Inhalten der Module noch einmal individuell auseinanderzusetzen, sind zwei Reflexionen zu den Inhalten der Module zu verfassen sowie auch die begleiteten Praxiseinheiten schriftlich zu reflektieren.

Kursabschluss

Nach positiver Absolvierung dieser Abschlussvoraussetzungen erhalten die Lehrgangs-TeilnehmerInnen ein Zertifikat der Caritas Akademie.

Vortragende

Der Referenten- und Referentinnenpool besteht aus erfahrenen Trainern und Trainerinnen der Caritas Akademie sowie fachkundigen Experten und Expertinnen aus den Bereichen DaZ, Alphabetisierung und dem universitären Bereich.

Verfügbare Plätze und Kosten

Die Anzahl der TeilnehmerInnen beträgt maximal 24 Personen, die Kosten belaufen sich auf 2.600 Euro.

Lehrgangsort und Kontakt

Caritas Akademie Graz

Keplerstraße 82, 8020 Graz

Mag. Gerhard Schreiber

+43 676 880 15 8195

gerhard,schreiber@caritas-steiermark.at